

XII. Zentralasiatische Medienwerkstatt für Nachwuchsjournalisten aus Zentralasien und Deutschland – Fokus: Stadt2020

Das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) veranstaltet gemeinsam mit seinem Partner, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), einen **Schreibwettbewerb**, der sich an junge Nachwuchsjournalisten aus Zentralasien mit sehr guten Deutschkenntnissen richtet. Die diesjährige Ausgabe widmet sich dem Thema Stadtentwicklung statt.

Die Gewinner des Schreibwettbewerbs werden zur XII. Zentralasiatischen Medienwerkstatt (ZAM) nach Almaty eingeladen. Für die TeilnehmerInnen übernehmen die Veranstalter Übernachtungs- und Reisekosten. Während des dreitägigen Workshops mit einer deutschen Referentin werden verschiedene Onlineformate produziert, die anschließend in der Deutschen Allgemeinen Zeitung (www.daz.asia) und auf der Homepage des Instituts für Auslandsbeziehungen (www.ifa.de) veröffentlicht werden.

Zeit: 28. bis 31. Oktober 2018

Ort: Almaty, Kasachstan

Du möchtest gerne an der XII. Zentralasiatischen Medienwerkstatt in Almaty teilnehmen? Dann sende uns einen aktuellen Lebenslauf und journalistische Texte zu, die sich in deutscher Sprache mit dem Thema beschäftigen:

Stadt 2020

Aufgabe: Erörtere in einem journalistischen Textbeitrag das oben genannte Thema. Bevölkerung, Verkehr, Gebäude: Eine Stadt kann sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise entwickeln. Wie sieht es in deiner Stadt aus?

Mögliche Fragestellungen können sein: Wie sieht die Einwohnerstruktur deiner Stadt aus? Ist die Stadt sehr grün oder eher grau? Wie bewegen sich die Menschen fort? Welche Herausforderungen gibt es speziell in deiner Stadt? Wer engagiert sich in der Stadtentwicklung?

Suche dir für den Beitrag einen für dich besonders spannenden Aspekt deines Heimatlandes heraus.

Der Artikel (Bericht, Reportage oder Kommentar) sollte etwa 3.500 - 4.000 Zeichen mit Leerzeichen umfassen. Oder kommentiere in einem 2-minütigen Video das Thema (Verweise und Quellen bitte in einer extra-Datei benennen).

Gehe in deinem Beitrag auf die Bedingungen in deinem Heimatland und aktuelle Aspekte des Themas ein. Der Artikel soll selbstständig bearbeitet und ohne das Übernehmen vorgefertigter Textpassagen aus dem Internet oder Büchern geschrieben werden. Hole gern Expertenmeinungen ein. Neben dem journalistischen Schreiben bewertet die Jury vor allem Kreativität, Rechercheaufwand und Aktualität der eingesandten Artikel.

Mit dem Einreichen des Beitrags erklärst du dich damit einverstanden, dass dieser komplett oder in Auszügen von den Veranstaltern honorarfrei veröffentlicht werden darf.

Die ZAM findet vorbehaltlich der Mittelzusage durch das Auswärtige Amt statt.

Einsendeschluss ist der 30.09.2018

Bewerbungen und Rückfragen bitte an: Othmara Glas glas@ifa.de

Betreff: Zentralasiatische Medienwerkstatt